



Jugendserie in Ilsede



Turnierbericht

Vier Spieler aus dem Kreis mit fünf Punkten

Die seit drei Jahren stattfindende Jugendserie des Schachbezirkes Südniedersachsen verließ nach dem zehnten Turnier im März in Springe nun zum zweiten Mal die Grenzen des Gebietes des Veranstalters, indem die Ausrichtung der 14. Auflage kurzfristig dem Schachverein Ölsburg von 1947 übertragen wurde. Trotz der geringen Vorbereitungszeit gelang es dem eingespielten Organisationsteam um den ersten Vorsitzenden Martin Götjen, im Schulzentrum Groß Ilsede ein gut durchgeführtes Turnier auf die Beine zu stellen, das zur Zufriedenheit aller 152 Teilnehmer, darunter auch vier Spieler aus Stendal und zwei Jugendliche aus Rheda-Wiedenbrück, sowie der zahlreichen Begleitpersonen ablief. Wie immer wurde bei den fünf Altersklassen jeweils ein siebenrundiges Schweizer-System-Turnier ausgetragen, auch die Bedenkzeit betrug unverändert 20 Minuten pro Spieler und Partie. Gleich 19 Mädchen und Jungen der vier Schachvereine im Kreis Peine nutzen die Gelegenheit, quasi "vor der Haustür" an einem bedeutenden Turnier teilzunehmen, vier von Ihnen erreichten dabei respektable fünf Punkte.

Einziger Lokalmatador in der ältesten Altersgruppe, der U16-Jugend, war Manuel Bollak (Falke Rosenthal), der zwar gegen die ersten Drei der Abschlusstabelle Niederlagen hinnehmen musste, aber seine übrigen vier Partien gewinnen konnte und somit mit vier Zählern den fünften Platz unter den zwölf Spielern belegte.

Erstmalig bei dieser Serie nahm Christopher Vogel vom Peiner Schachverein teil. Der vierfache Gewinner bei den Turnieren des kreisinternen Gegenstückes startete bei den U14-Jugendlichen und lag vor der letzten Runde nach nur einer Niederlage mit fünf Punkten mit zwei weiteren Spielern gleichauf an der Spitze. In einem echten

Endspiel musste er sich jedoch dem Turniersieger geschlagen geben und fiel auf den dritten Platz zurück. Burkhard Sohn (Eintracht Edemissen) belegte mit 2,5 Zählern den 20. Rang, direkt dahinter folgten mit jeweils zwei Punkten Jan Hennigs (Edemissen) und Jonas Hadler (Peine). Ein weiterer Spieler des PSV musste wegen einer plötzlich auftretenden Krankheit das Turnier nach zwei Runden beenden und wurde auf den 25. und damit letzten Platz gesetzt.

Mit 51 Mädchen und Jungen wies die Gruppe der U12 das größte Teilnehmerfeld auf. Julian Rychlak (SV Ölsburg) startete mit zwei Siegen in das Turnier, musste dann aber zwei Mal die Überlegenheit seiner Kontrahenten anerkennen. Seine Aufholjagd in den letzten drei Runden, wo er drei weitere Siege erreichen konnte, wurde mit insgesamt fünf Punkten und einem guten siebten Platz in der Abschlusstabelle belohnt. Die weiteren Starter aus dem Kreis Peine waren: 11. Patrick Will (Peine, 4,5 Punkte), 18. Nils Dreher (Ölsburg, vier), 29. Christoph Helmer (Peine, drei), 47. Saskia Bertram (Rosenthal, zwei) und 49. Samira Schrul (Rosenthal, 1,5).

Eine positive Überraschung aus Peiner Sicht gab es bei den U10-Jugendlichen: Alexander Franke (Eintracht Edemissen) gelangen fünf Siege und somit fünf Punkte und schaffte mit dem neunten Platz sein bislang bestes Ergebnis bei der Göttinger Jugendserie. Unter den 48 Teilnehmern waren vier weitere Jugendliche des Kreises Peine vertreten: 23. Sönke Matschurek (Rosenthal, 3,5 Punkte), 33. Florian Holz (Peine, drei), 41. Alexander Plate (Edemissen, zwei) und 45. Patrice Schrul (Rosenthal, zwei).

Nach der sechsten Runde des U8-Turnieres lag Magnus Meyer (Eintracht Edemissen) mit fünf



Jugendserie in Ilsede



Turnierbericht

Vier Spieler aus dem Kreis mit $\frac{1}{4}$nf Punkten
--

Punkten auf dem zweiten Platz, nur einen halben Zähler hinter dem Spitzenreiter, dem Magnus im direkten Duell unterlegen war. Da beide ihre letzte Partie jeweils verloren, änderte sich in der Tabelle nichts mehr. Auch Melissa Meyer (Edemissen) spielte lange im Vorderfeld mit und fiel erst durch zwei Niederlagen in den letzten beiden Runden auf den achten Rang bei 3,5 Zählern zurück. Der Groß Lafferder Vincent Link, der für SF Salzgitter 86 spielt, belegte mit einem Punkt den 15. Platz unter den 16 Teilnehmern.

Die erfolgreichsten Vereine in Groß Ilsede waren der SK Ricklingen mit einem ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen, sowie der MTV Fichte Winsen (Aller), dessen Spieler jeweils einen ersten und zweiten Rang belegten. Die übrigen Turniersieger wurden vom Polizei-SC Hannover, vom SV Hankensbüttel und vom Celler SK gestellt.

(Roland Czada (Pressewart des Schachkreises Peine))